

Neue Intraoralscanner-Serie und Workflow-Lösung

Medit SmartX digitalisiert die Zahnmedizin.

Medit präsentiert seine neueste Intraoralscanner-Serie und die All-on-X-Workflow-Lösung Medit SmartX. Der Medit i900 classic bietet präzises Scannen, intuitive Bedienung und nahtlose Integration für verschiedene Praxisanforderungen. Medit SmartX optimiert den All-on-X-Workflow direkt in Medit Link, ohne zusätzliche Software. Die Lösung unterstützt zahlreiche Scanbodies und gewährleistet durch fortschrittliche Algorithmen höchste Genauigkeit.

Medit digitalisiert die Zahnmedizin nicht nur durch Intraoral-scanner, sondern auch durch die Integration verschiedener Software und Workflows. Indem Medit den Nutzern ermöglicht, digitale Zahnmedizin auf ihre eigene Weise zu erkunden, bietet das Unternehmen einen effizienteren Arbeitsablauf – von Scannen und Patientenberatung bis hin zur Prothetik-Erstellung und der nahtlosen Zusammenarbeit mit Partnern. **DT**

Medit

www.medit.com/de



Medit i900 classic

- Intuitive Tastensteuerung
- 30 mm Scantiefe für bessere Erreichbarkeit
- Leichtes, kompaktes Design

MEDIT

© Medit

Revolutionäre Produktneuheiten

Bien-Air Dental feiert eine erfolgreiche IDS 2025.



Bien-Air Dental blickt auf eine äußerst erfolgreiche IDS 2025 zurück. Nach intensiver Vorbereitung freuen wir uns, dass unsere Bemühungen erfolgreich waren und die größte Messe der Dentalbranche unsere Erwartungen voll erfüllt hat.

Innovationen im Mittelpunkt

Die diesjährige IDS stand ganz im Zeichen bahnbrechender Neuheiten. Unser Messestand erfreute sich täglich großer Beliebtheit und bot die Gelegenheit, unsere neuesten Produkte neben bewährten Klassikern einem weltweiten Publikum zu präsentieren. Die Besucher hatten die exklusive Möglichkeit, gleich drei wegweisende Innovationen aus erster Hand zu entdecken.

Mehr als nur ein Winkelstück

Die erste Neuheit: das CA PRIMA – ein blaues Winkelstück mit einem Übersetzungsverhältnis von 1:1. Was auf den ersten Blick einfach erscheint, vereint das, was das Unternehmen am besten kann: Schweizer Präzisionstechnik, Langlebigkeit und Qualität. Das mehrfach patentierte Instrument wurde speziell für höchste Anwenderfreundlichkeit entwickelt. Ein begeisterter Kunde bestätigt: „Die Qualität und Zuverlässigkeit des Winkelstücks sind unverkennbar. Der Sprühstrahl lässt sich präzise regulieren, ohne den Patienten zu überschütten. Ein hochwertiges und verlässliches Produkt, das den hohen Anforderungen im Praxisalltag gerecht wird.“

Sofortbelastung in der Implantologie – neue Potenziale erschließen

Eine weitere Neuheit und ein wahrer Durchbruch in der Implantologie: ILP (Immediate Loading Probability) – die welt-

weit erste KI-gestützte Funktion in einem Implantologie-motor. Diese Technologie unterstützt Chirurgen bei der intraoperativen Entscheidungsfindung, indem sie in Echtzeit die Primärstabilität des Implantats bewertet. So kann verlässlich bestimmt werden, ob eine Sofortbelastung möglich ist. Der iCHIROPRO revolutioniert den Arbeitsalltag mit modernster Technologie und optimiert die Implantologieerfahrung wie nie zuvor.

Höchster Komfort im OP – das kabellose Fußpedal

Eine lang ersehnte Ergänzung unserer Produktpalette: das kabellose Fußpedal. Kompatibel mit dem iCHIROPRO sowie allen bestehenden CHIROPRO-Geräten, macht dieses innovative Gerät den Praxisalltag noch komfortabler. Ein Kunde zeigt sich begeistert: „Es ist beeindruckend, ein intelligentes Pedal zu sehen, mit dem sich ein Motor komplett kabellos steuern lässt!“

Mit diesen wegweisenden Neuerungen setzt Bien-Air Dental erneut Maßstäbe in der Dentalbranche und gestaltet die Zukunft der Zahnmedizin aktiv mit. **DT**

Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: +49 761 45574-0

Bien-Air Dental SA

Tel.: +41 32 3446464

www.bienair.com



Fräsen in Perfektion

vhf präsentiert sich auf der IDS.

Der Messeauftritt von vhf auf der IDS in Köln stand in diesem Jahr unter dem Motto *We love milling – because perfection cannot be printed*. Damit lenkte der süddeutsche Maschinenbauspezialist den Blick auf die hohen Qualitätsanforderungen, die für dentale Restaurationen gelten. Frästechnologie erfüllt diese Anforderungen in vielerlei Hinsicht am besten – insbesondere in Bezug auf Ästhetik, Materialvielfalt, Präzision und Wiederholgenauigkeit.

Gefräste Restaurationen zeichnen sich durch eine unerreichte Langlebigkeit aus. Außerdem können mit nur einer Fräsmaschine gleich mehrere Materialien bearbeitet werden, was eine maximale Vielfalt an Indikationen ermöglicht. Zudem bieten gefräste Restaurationen eine unschlagbare Oberflächengüte und ein natürlicheres Erscheinungsbild. All das schätzen Patienten sehr. Zur Erfüllung dieser Qualitätsanforderungen zeigte vhf sein offenes Komplettsystem aus Maschinen aus drei verschiedenen Baureihen sowie den passenden Werkzeugen und der CAM-Software.

Ein besonderes Highlight am vhf-Stand war der erste Einblick in die neuen vhf Digital Solutions mit der Kundenplattform myvhf für die smarte Maschinenübersicht und -verwaltung. Ein übersichtliches Dashboard bietet dabei alle relevanten Live-daten der vorhandenen vhf-Maschinen. Auf einen Blick lassen sich der jeweilige Bearbeitungsstatus der Fräsjobs und zudem historische Daten und Trends erfassen.

Ebenfalls zu erleben war die nächste Generation der intuitiv zu bedienenden und deutlich stärker automatisierten vhf CAM-Software dentalcam 9. Hier profitieren die Anwender von einer Vielzahl an Neuerungen und Innovationen. Mit einer um bis zu 20 Prozent reduzierten Bearbeitungszeit, der intuitiven und vereinfachten Nutzerführung sowie neuen Leistungsfunktionen wie automatischem Nesting und Stege setzen lassen sich die Restaurationen deutlich schneller fertigstellen. Zahnarztpraxen und Dentallabore erreichen damit einen wesentlich höheren Durchsatz.



Axel Bartmann, Head of Marketing & Communications bei vhf, freut sich über fünf sehr erfolgreiche Messetage: „Die IDS hat wieder einmal bewiesen, warum sie das Branchenhighlight ist: die Besucher informieren sich ganz gezielt über Neuheiten und wurden am vhf-Stand bei unseren neuen Digital Solutions schnell fündig. Das Terminal, auf dem man einen ersten Preview geboten bekam, war von früh bis spät umlagert. Und in den zahllosen Gesprächen war immer wieder Thema, welcher großer Bedarf für eine verstärkte Digitalisierung in der Branche besteht.“ **DT**

vhf camfacture AG

Tel.: +49 7032 97097000 · info@vhf.de · www.vhf.com

VORREITER

Ihre Profession, unser Antrieb.



Seit mehr als dreißig Jahren Ihr starker Partner in der dentalen Fachkommunikation.

Entdecken Sie jetzt unser umfangreiches Verlagsportfolio auf oemus.com.

